

**TRUE CRIME SCENE**

Donnerstag

13.06.2024 • 16.00 bis 17.30 Uhr

## Warum Frauen True Crime lieben

mit Juliane Pust

Online-Vortrag & Diskurs

# Warum Frauen True Crime lieben

Egal ob Dokumentationen, Netflix-Serien, Podcasts oder Thriller - die **Faszination von wahren Verbrechen** beschäftigt und fesselt viele Menschen. Und ganz besonders Frauen.

Nicht nur die Darstellung und **Romantisierung von Serienmördern** wie Jeffrey Dahmer oder Ted Bundy stehen häufig in der Kritik der True Crime Bubble, sondern auch der allgemeine Konsum von Medien, die sich mit Gewalttaten beschäftigen.

Besonders spannend: In unterschiedlichen Umfragen wird deutlich, dass sich rund ein Viertel aller Frauen regelmäßig mit True Crime beschäftigen. Warum ist das so? Was steckt hinter der Faszination von Verbrechen, in denen vorwiegend Frauen die Opfer sind? Und was macht es mit uns, wenn wir uns immer wieder mit solchen Taten beschäftigen?

Mit den berechtigten Kritiken im Blick wollen wir möglichen Antworten auf den Grund gehen und uns zu obigen Fragen austauschen. Bringe gerne deine Erfahrungen und Fragen mit. Stilles Zuschauen und Zuhören sind natürlich auch möglich.

Referentin: Juliane Pust

Die Teilnahme ist kostenfrei. Melde dich bis zum 10. Juni 2024 unter [www.g3-mv.de](http://www.g3-mv.de) oder [anmeldung@frauenbildungsnetz.de](mailto:anmeldung@frauenbildungsnetz.de) für den Online-Vortrag & Diskurs an, dann erhältst du die Zugangsdaten per E-Mail.

Damit wir unsere **Veranstaltungen** auch in Zukunft **kostengünstig** oder **unentgeltlich** anbieten können, benötigen wir eure Unterstützung.

Nutzt dafür gerne unsere **Spendenbox** (bei Präsenzveranstaltungen) vor Ort oder überweist unkompliziert von überall. Wir freuen uns über eure Unterstützung, egal in welcher Höhe und Form.

**Kontoinhaberin: Frauenbildungsnetz MV e.V.**

**Bank: Deutsche Kreditbank AG**

**BIC: BYLADEM 1001**

**IBAN: DE36 1203 0000 0010 0152 20**



Ihr fragt euch, wieso ein Verein, dessen Projekte gefördert sind, Geld benötigt? Das verstehen wir! Unsere Projekte (G3 und MY TURN) werden zwischen 80-90% gefördert, den Rest müssen wir als Eigenanteil erwirtschaften. Wie machen wir das? Zum Beispiel indem wir Teilnahmegebühren erheben. Uns ist es wichtig, dass auch Menschen mit wenig Einkommen unsere Angebote nutzen können, deswegen sind die Gebühren gering und wir bieten immer wieder auch kostenfreie Veranstaltungen an. Unsere jährlich steigenden Eigenmittel, versuchen wir über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu erbringen.

Ihr habt noch Fragen oder eigene Ideen, wie ihr euch einbringen könnt?  
Dann meldet euch gerne. Unsere Türen und Ohren sind für euch geöffnet.